



Blick in die Küche von Familie Danaila. Die Familie wohnt in einem Haus am Friedhof, das die Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Strom spendet ein Solarpanel. Marian (16 Jahre), besucht die 8. Klasse und will im kommenden Jahr auf die Berufsschule gehen. Abb. rechts: Lebensmittelspenden für Senioren durch die IGFM.

## Liebe Spenderinnen und Spender,

zwei Wochen sind vergangen, dass wir, Felizitas Sondergeld, Johannes Näder, Gerald Wolff und Gunter Goebel in der Region Brăila unterwegs waren. 27 Familien haben wir besucht, eine Schule in Valea Canepii, eine orthodoxe Armenküche, das Casa Fulda, die Nähstube von Pastor Daniel Buzatu und die Stiftung Lumina. Intensive, eindrucksvolle Tage haben uns einen Einblick in die aktuelle Lebenssituation in den Familien ermöglicht und uns spüren lassen, welche Herausforderungen gerade die bedürftigen Menschen im Osten Rumäniens vor dem herannahenden Winter zu meistern haben.

Einen Höhepunkt unseres Besuchs bildeten die Gespräche in der Stiftung Lumina mit den Jugendlichen, deren Schulbesuch wir Dank Ihrer Unterstützung fördern können. Während einige über das vergangene Schuljahr oder ihren Schulabschluss berichteten, lernten wir mit Laura, Alexandra, Alina, Christina und Stefan fünf Schülerinnen und Schüler kennen, die wir neu fördern wollen und für die wir Schulpaten suchen. Vorgeschlagen wurden sie von Frau Carmen Neacsu, dem Schulsozialarbeiter Marian Bacan und Pastor Daniel Buzatu. Alle haben mit besonderen familiären Herausforderungen zu kämpfen: während z.B. der 12-jährige Stefan bei seiner 93-jährigen Großmutter aufwächst, bangt die 17-jährige Alina, deren Vater die kleine Familie verlassen hat, um das Leben ihrer schwerkranken Mutter.

Seit vielen Jahren schon unterstützen wir das beeindruckende Seniorenprojekt der Stiftung Lumina, in dem 50 besonders bedürftige Senioren wöchentliche Lebensmittel- und Hygieneartikelspenden erhalten, verbunden mit einem Besuchsdienst, bei dem auch die jungen Bewohner des Wohnheims der Stiftung ehrenamtlich mitwirken. Auch unser Besuch in der orthodoxen Armenküche St. Casian hat uns vor Augen geführt, mit welchen Herausforderungen alleinstehende alte Menschen zu kämpfen haben, denen in Rumänien gerade einmal 220 Euro Rente zustehen. In der Armenküche der orthodoxen Kirche will man nun aufgrund der weiter zunehmenden Not täglich 75 statt 55 Menschen versorgen. Unter den Bedürftigen sind sowohl siebenköpfige Familien als auch viele alleinstehende Senioren. Wir helfen ihnen mit Kleidung, Schuhen und Decken.

Mit den beiden Pastoren Daniel Buzatu und Viorel Mitrea haben wir während unseres Besuchs in Brăila die anstehende Holzaktion besprochen, die erneut im Dezember und Februar stattfinden soll. 40 Personen haben wir ausgewählt, die Holzlieferungen erhalten sollen. Der Raummeter Buchen- oder Akazienholz kostet vor Ort unverändert 80 Euro. 8.000 Euro haben wir hierfür vorgesehen.

So bitten wir Sie auch in diesem Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung und empfehlen Ihnen als Lektüre unseren beiliegenden Reisebericht, der vor allem über unsere Bildungsprojekte informiert.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Gunter Goebel)

  
(Felizitas Sondergeld)

Weitere Informationen und Bilder unter:

 [www.igfm-fulda.de](http://www.igfm-fulda.de)